

Keine Anwohnerparkplätze im Saalgebiet!



Die Liste Klose FBI – Freie Bürgerliste Ingelheim hat in der öffentlichen Sitzung zum Ausbau des Saalgebietes für den Saalplatz und den Zuckerberg die Entscheidung der Verwaltung nicht mitgetragen. Im Rahmen der Beratungen wurde aufgrund der Erfahrungen mit dem Ausbau der Sebastian-Münster- und Karlstraße deutlich gemacht, dass nach der Fertigstellung des gesamten Ausbaus und der Einrichtung des verkehrsberuhigten Bereiches die Anzahl der markierten Parkplätze noch nicht einmal für die Hälfte der vorhandenen Fahrzeuge der Anwohner ausreichen wird. Ein Abstellen der Fahrzeuge außerhalb der Markierungen ist nach Straßenverkehrsordnung im verkehrsberuhigten Bereich nicht zulässig und wird mit einem Bußgeld geahndet.

Die von uns eingebrachte Anfrage zu den Stellplätzen im vorgesehenen Ausbau Saalplatz und Zuckerberg wurde von der Verwaltung dahin gehend beantwortet, dass die Anzahl der vorhandenen Wohnungen nicht bekannt sei und die Zählung an einem Abend um 20 Uhr zehn Fahrzeuge ergeben hat.

Unsere daraufhin durchgeführten Zählungen über acht Tage zwischen 21 Uhr und 22 Uhr ergaben 21 bis 28 Fahrzeuge! Da in diesem Bereich nur 13 Stellplätze von der Verwaltung eingezeichnet wurden, ist heute schon der Unmut vorprogrammiert, da der Weg zwischen der weiteren zulässigen Parkmöglichkeit (wahrscheinlich der Besucherparkplatz „An der Wäschbach“) und den Häusern der Anwohner nicht unerheblich ist.

Wenn dann noch Veranstaltungen in der Saalkirche oder Aula Regia stattfinden, sind für die Anwohner die Parkmöglichkeiten noch weiter eingeschränkt. Die Liste Klose FBI – Freie Bürgerliste Ingelheim, tritt dafür ein, dass diese Planung hier anwohnerfreundlich geändert wird und die Verwaltung hierfür eine Lösung suchen muss. Von den Anwohnern des Saalgebietes wurde außerdem mehrfach die Kritik an uns herangetragen, dass auf dem bisher verlegten Granitpflaster in der Karl- und Sebastian-Münster-Straße das Gehen für ältere Menschen beschwerlich ist und mit Gehhilfen oder Rollstühlen dieser Bereich ohne Hilfe

von Dritten nicht begangen werden kann. Diese Kritik haben wir in der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses angesprochen und die Verwaltung hat uns die Prüfung zugesagt, wie dieser Zustand durch weitere technische Maßnahmen verbessert werden kann. Hier werden wir am Thema bleiben, um möglichst zeitnah eine Verbesserung zu erreichen. Mit der Unterschrift auf dem beigefügten Antrag unterstützen Sie unseren Antrag auf Änderung der Planung, welchen wir nach der Kommunalwahl einbringen wollen.

Im Rahmen unserer Wahlkampfveranstaltungen werden wir am 30. Mai 2009 von 9 bis 15 Uhr mit einem Stand vor dem Parkplatz des REWE-Einkaufsmarktes im Stauferring mit den Kandidaten des Stadtteils vor Ort sein. Hier stehen wir Ihnen persönlich zu Gesprächen zur Verfügung. Machen Sie davon rege Gebrauch, denn nur wer richtig informiert ist, kann auch die richtigen Entscheidungen treffen!

Die Kandidaten für den Stadtrat des Stadtteils



| | |
|---------------|---|
| Name | Claudia Wenger |
| Alter | 52 Jahre |
| Wohnhaft | Präsident-Mohr-Straße 2 55218 Ingelheim am Rhein |
| Geboren in | Ingelheim am Rhein |
| Telefon | (0 61 32) 7 30 18 |
| Beruf | Bankkauffrau |
| Familienstand | Geschieden, 1 Sohn im schulpflichtigen Alter |



| | |
|---------------|---|
| Name | Wolfgang Weitzel |
| Alter | 55 Jahre |
| Wohnhaft | Weimarer Straße 30 55218 Ingelheim am Rhein |
| Geboren in | Ingelheim am Rhein |
| Telefon | (0 61 32) 7 13 53 00 |
| Beruf | Gewerbeamtsrat, Dipl. Ing. (FH) Elektrotechnik |
| Familienstand | Vergeben, 4 erwachsene Kinder |



| | |
|---------------|---|
| Name | Heinz Dieter Grunow |
| Alter | 50 Jahre |
| Wohnhaft | Max-Planck-Straße 5 55218 Ingelheim am Rhein |
| Geboren in | Ingelheim am Rhein |
| Telefon | (0 61 32) 7 52 93 |
| Beruf | Elektromeister (selbstständig) |
| Familienstand | Ledig |



| | |
|---------------|---|
| Name | Doris Erb |
| Alter | 58 Jahre |
| Wohnhaft | Wackernheimer Straße 17 55218 Ingelheim am Rhein |
| Geboren in | Mainz |
| Telefon | (01 71) 54 79 638 |
| Beruf | Diplombetriebswirt und Versicherungskaufmann |
| Familienstand | Nicht (mehr) verheiratet |

Hiermit unterstütze ich den Antrag mit den unten aufgeführten Punkten der Liste Klose FBI – Freie Bürgerliste Ingelheim zu der Gestaltung des Saalgebietes wie nachstehend aufgeführt.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, eine geänderte Planung mit einer ausreichenden Anzahl von Parkplätzen für die Anwohner des Saalgebietes im historisch ausgebauten Bereich zu erarbeiten.
2. Die Verwaltung prüft alle technischen Maßnahmen, die eine bessere Begehrbarkeit des bereits verlegten Granitpflasters ermöglichen und stellt diese dem Bau- und Planungsausschuss vor.
3. Bei den Planungen und Ausführungen des noch zu verlegten Pflasters werden die ausführenden Firmen beauftragt, bei der Herstellung der Oberflächen darauf zu achten, dass eine möglichst ebene Fläche entsteht.

Rückantwort an:

Doris Erb
Wackernheimer Straße 17
55218 Ingelheim am Rhein

Absender:

Name, Vorname (in Blockbuchstaben)

Straße, Hausnummer

Unterschrift